

Kreis Steinfurt

3 229

1353 März 12 [ipso die beati Gregorii pape].

[199 229]

Everhardus de Vectorpe, Propst des Alten Doms St. Pauli zu Münster, verkauft mit Zustimmung des Dekans Gherhardus de Wedderden, der anwesenden Kanoniker Everhardus Odynch de Vorken, Notgerus de Namesberghe, Albertus de Wydenbrughe thesaurarii, Hermanni dicti Meddele und Everhardi Petronille sowie des ganzen Kapitels dem Kommandator und den Brüdern des Steinfurter Ordenshauses das Amt und den Hof (officium et curtem) tho Bochlo, Kspl. Welleberghe (Sch. Bockholt, Welbergen, Kr. Steinfurt), mit der Vogtei, dem Gericht genannt Burrichte, und allem Zubehör, so wie sie ihnen seit unvordenklicher Zeit gehört haben, für bezahlte 335 Mark unter Verzicht und Währschaft. Jedoch sollen jährlich aus dem Hofe Bochlo 32 Denare und aus einigen andern dazu gehörigen Erben dem jeweils im Genusse des Zehnten in Rodenberghe (Rotenberge zwischen Welbergen und Wettringen) befindlichen Kanonikus des Alten Doms eine gewisse Kornrente (annona) und die Zehntpfennige (denarii decimales) nebst dem schmalen Zehnten, wie sie seit alters nomine redemptionis decime entrichtet wurden, an den üblichen Terminen weiter bezahlt werden. Zeugen: Hermannus de Hovele, Dechant, Bruno de Buren, Engelbertus de Franjoys, Kanoniker der münsterischen Kirche; Godefridus Travelman, münsterischer Bürger.

Orig. 2 Siegel (Propst und Kapitel). VIII. Kap. II. 3. Nr. 15.